

(Berichterstatter Abg. Koch.)

(A) im ganzen unanfechtbar seien, daß insbesondere doch auch wenigstens in der Hauptsache die Mitglieder über den Gegenstand orientiert waren. Der eine bestreitet das allerdings. Weiter kam bei der Deputation die Erwägung hinzu, daß die Vereinigung der beiden Gemeinden doch von großem Vorteil für beide sein würde. Darum beschloß die Deputation, diese Petitionen, die in der dortigen Gegend so viel Staub aufgewirbelt haben, auf sich beruhen zu lassen.

Ich habe Sie zu bitten, dem Beschlusse der Deputation beizutreten.

Präsident: Das Wort wird nicht begehrt. Ich schließe die Debatte.

Wir kommen zur Abstimmung.

Will die Kammer beschließen, die Petitionen auf sich beruhen zu lassen?

Einstimmig.

Meine Herren! Ehe ich nun die nächste Tagesordnung mitteile, mache ich die Herren darauf aufmerksam, daß ich zwar in dieser Woche die Sonnabendsitzung auf dringenden Wunsch noch einmal ausfallen lasse, daß wir aber in der nächsten Woche mit langen Sitzungen rechnen müssen. Ich sehe sonst keine Möglichkeit, den Etat und was sonst erledigt werden muß, noch rechtzeitig zu verabschieden. Ich bitte daher, darauf Rücksicht zu nehmen, daß die Sitzungen etwas länger dauern werden. Die Herren haben vielleicht die Güte, während der nächsten Sitzungen sich in ihren Ausführungen zu den einzelnen Punkten so präzise und kurz wie möglich zu fassen, damit wir nicht zu sehr an Mitternacht herankommen.

Für Montag, den 6. Mai, setze ich die Sitzung auf nachmittags 4 Uhr an mit folgender Tagesordnung:

1. Schlußberatung über den Bericht der Finanzdeputation A über Kap. 79 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Straßen- und Wasserbauverwaltung betreffend, sowie über eine hierzu eingegangene Petition. (Drucksache Nr. 398.)
2. Schlußberatung über den Bericht der Beschwerde- und Petitionsdeputation über die Petition des Gemeinderats zu Kleinschirma bei Freiberg um Ergreifung von Maßnahmen zur Beseitigung der durch den starken Automobilverkehr in Kleinschirma hervorgerufenen Staubbelästigung. (Drucksache Nr. 167.)
3. Allgemeine Vorberatung über das Königl. Dekret Nr. 48, mehrere Eisenbahnangelegenheiten betreffend.

4. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 21 von Kap. 16 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Erweiterung der Werkstättenanlagen in Leipzig-Engelsdorf betreffend. (Drucksache Nr. 411.)
5. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 22 von Kap. 16 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Erweiterung des Werkstättenbahnhofs Zwickau (erste Rate) betreffend. (Drucksache Nr. 412.)
6. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 34 von Kap. 16 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Einführung des Kollwagenverkehrs auf der Strecke Wilkau-Kirchberg betreffend, sowie über die dazu eingegangenen Petitionen des Stadtrats und der Stadtverordneten zu Kirchberg, der Handelskammer Plauen, der Gemeinderäte zu Wilkau, Saupersdorf, Cunersdorf und Niedercrinitz und des Privaten Eduard Hertel in Kirchberg samt Genossen. (Drucksache Nr. 383.)
7. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 2 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, betreffend Beseitigung von Straßenübergängen. (Drucksache Nr. 381.)
8. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 9 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, betreffend Arealerwerbungen. (Drucksache Nr. 382.)
9. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 9 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Erweiterung des Bahnhofs Niederwiesa (zweite und letzte Rate) betreffend. (Drucksache Nr. 409.)
10. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über das Königl. Dekret Nr. 29 zu Abschnitt B, Anschluß des Bahnhofs Niederwiesa an das Elektrizitätswerk Chemnitz-Hilbersdorf betreffend. (Drucksache Nr. 410.)
11. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über Tit. 19 des außerordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Umbau der Leipziger Bahnhöfe (sechste Rate) betreffend. (Drucksache Nr. 399.)
12. Schlußberatung über den mündlichen Bericht der Finanzdeputation B über die Petition des Gemeinderates Thalheim im Erzgebirge um Er-